

Herausforderungen durch Digitalisierung

EBENAU (buk). Unterricht muss am Puls der Zeit passieren – davon sind die Ausbilder des Werkschulheims Felbertal überzeugt. Dabei stellt die Digitalisierung nicht nur Unternehmen vor neue Herausforderungen, sondern auch die Schulen. Mit der HBLA Ursprung als Kooperationspartner wurde deshalb Mitte November gemeinsam mit Vorständen, Geschäftsführern und HR-Managern führender Salzburger Unternehmen über die Anforderungen der Wirtschaft an die Mitarbeiter von morgen diskutiert.

Dabei werde die Arbeitswelt durch den technischen Fortschritt und die Digitalisierung grundlegend verändert, der Bedarf an hochqualifiziertem, technikaffinem Personal stark erhöht. „Für die Zukunft ist es wichtig, die Jugend für technische Ausbildungsberufe zu begeistern“, ist Werkschulheim-Direktor Heinz Edenhofner überzeugt. „Die Berufe bieten sichere Arbeitsplätze und gute Karrierechancen.“ Zeitgleich sei es wichtig, den Schülern das richtige „Handwerkszeug“ mitzugeben und Lehrinhalte anzupassen. „Dafür braucht es den stetigen Austausch mit der Wirtschaft“, so Edenhofer. Seine Schule bietet eine Kombination aus Lehre und Matura.



Walking Workshops verknüpfen Schüler und Unternehmer.



Gerhard Schöchl und **Wolfgang Saliger**.

Fotos (2): Werkschulheim